



Nr. 18.

Leipzig, 15. September 1888.

III. Jahrgang.

Organ des Verbands der Handelsgärtner Deutschlands, sowie des Verbands der Gartenbau-Vereine im Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner.

Redaction und Verlag: Otto Mohrmann, Lindenau bei Leipzig, derzeitiger Geschäftsführer des Verbands, an welchen alles für den redactionellen und Anzeigenthail Bestimmte sowie die Mitgliedsanmeldungen zum Verband zu senden sind.

Der redactionelle Theil erscheint am 1. u. 15. jeden Monats; der separat zur Versendung geäußerte Anzeigenthail jeden Sonnabend.

Abonnementspreis für den redactionellen Theil:

Für Nichtverbandsmitglieder pro Jahrgang . . . . . 7 M. 50 Pf.  
Für Verbandsmitglieder „ „ gratis.

Preise für den Anzeigenthail:

Die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum für Verbandsmitglieder . . . . . 20 Pf.  
„ „ „ „ „ „ „ „ Nichtverbandsmitglieder . . . . . 30 „

## Bericht der V. Hauptversammlung des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands

am 1. und 2. September 1888 zu Cassel im Hanusch'schen Saale.

Bereits am Vorabende der Versammlung, Freitag, den 31. August, hatte sich unter Theilnahme der H. H. Dr. H. Möhl und Major a. Dienst von Stamford in Cassel, Vorsitzende des Vereins zur Beförderung des Garten-, Obst- und Weinbaues im Regierungsbezirk Cassel, eine zahlreiche Menge Handelsgärtner zu einem geselligen Beisammensein im Hanusch'schen Saale vereinigt.

Hierauf begrüßte Dr. Möhl im Namen seines Vereins ebenfalls die Erschienenen mit herzlichen Worten und verwies auf die Wichtigkeit und Bedeutung, welche berufliche Verbindungen mit ernstesten Bestrebungen in Bezug auf die gewerbliche Interessenvertretung allezeit besitzen.

Das Verbands-Ausschussmitglied, Jacob Hördemann-Cassel, brachte zunächst den Erschienenen im Namen der Casseler Verbandsmitglieder einen Gruss dar mit dem Wunsche, dass es ihnen in Cassel gefallen möge und gedachte dem Entgegenkommen des Casseler Gartenbauvereins, welchem das Zustandekommen der Ausstellung, welche er bei seinem vorjährigen Vorschlag, die V. Versammlung in Cassel abzuhalten, nicht habe versprechen können, zu verdanken sei.

Redner bemerkte im Weiteren, dass die Königl. Regierung dem Verbandstage ein reges Interesse entgegenbringe, zumal

die Wahrnehmung der gärtnerischen Interessen auch eine wichtige Rolle im Staate mitspiele; es sei daher anzunehmen, dass die Regierung wünsche, es möge ihr diesbezügliches Material unterbreitet werden, um mit vollem Verständniss den angeregten Fragen gegenüberzustehen; jedenfalls verfolge die Regierung die Bestrebungen des Verbands sehr aufmerksam und sei zu erwarten, dass sie sich demnächst bei derartigen Versammlungen auch durch einen Decernenten vertreten lassen werde.

Für die freundliche Begrüßung und Aufnahme dankte hierauf im Namen des Verbandes der Vorsitzende O. Mossdorf-Lindenau b. Leipzig und sprach seine Anerkennung für die praktische Eintheilung des Festprogramms und sonstige, im Interesse der Versammlung unternommenen Veranstaltungen aus; insbesondere sprach Redner seine Freude darüber aus, dass dem Verbands und seinen Bestrebungen in Cassel so grosses Interesse und volles Verständniss entgegengebracht werde, was er als eine gute Vorbedeutung für die erfolgreiche Erledigung der bevorstehenden Arbeit ansehe. Der weitere Verlauf dieses geselligen Beisammenseins bot nunmehr ein Bild von dem munteren Sinn und collegialischen Zusammenhalten im Kreise der Gärtner und der anwesenden Gartenfreunde.

Sonnabend, den 1. September, Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$  Uhr wurde die V. Hauptversammlung des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands unter befriedigender Theilnahme der aus allen Kreisen Deutschlands erschienenen Mitglieder (lt. Präsenzliste 103) vom Vorsitzenden des Verbandes, O. Mossdorf-Lindenau b. Leipzig, mit einem Willkommengruss an die Erschienenen und einem Hoch auf Se. Majestät den

